

Bildung von Sectionen innerhalb des naturwissenschaftlichen Vereins.

Diese neue Einrichtung, die schon in den ersten Jahren des Bestehens des »Vereins nördlich der Elbe« zur Sprache gebracht und namentlich jetzt in der letzten Zeit von verschiedenen Seiten angeregt war, wurde in der Sitzung vom 6. März 1876 beschlossen. Der Bericht der vom Vorstande zu diesem Zwecke ernannten Commission lautet folgendermassen:

Der naturwissenschaftliche Verein für Schleswig-Holstein hat neben der allgemeinen Pflege und Förderung der Naturwissenschaften im Besondern die Aufgabe, auf eine möglichst eingehende naturwissenschaftliche Durchforschung Schleswig-Holsteins hinzuwirken.

Um zu diesem Zwecke Material herbeizuziehen, erliess der Vorstand in den Vereinsschriften die Aufforderung, interessante Naturgegenstände auf Kosten des Vereins einzusenden. Zugleich sicherte er Auskunft über alle, die Provinz betreffenden naturwissenschaftlichen Fragen zu. Der Erfolg war jedoch nur ein geringer, was wohl darin seinen Grund hat, dass die Aufforderung zu allgemein gehalten war.

Es ist demnach nothwendig, die einzelnen Zweige der Naturwissenschaften specieller ins Auge zu fassen, was nur auf die Weise erreicht werden kann, dass die in einer Specialität arbeitenden oder sich für dieselbe besonders interessirenden Mitglieder nach dem Vorbilde anderer Vereine zu einer engern Vereinigung »Section« zusammentreten. Die Sectionen stellen nur wissenschaftliche Vereinigungen einzelner Mitglieder für bestimmte Disciplinen innerhalb des Vereins dar; eine Spaltung des Vereins wird durch sie in keiner Weise hervorgerufen.

Jedes Mitglied kann sich einer oder mehreren Sectionen anschliessen. Die Angelegenheiten einer Section leitet ein Sectionsvorsteher, welcher von den Mitgliedern der Section gewählt wird.

Der Vorstand beschliesst die Bildung der einzelnen Sectionen und

ernennt für jede neugebildete Section bis zu dem nächsten Wahltermine den Sectionsvorsteher.

Die Wahl der Sectionen richtet sich nach dem Bedürfniss; fürs erste empfehlen sich folgende Sectionen mit folgenden Sectionsvorständen:

1. Physische Geographie und Meteorologie, Prof. Dr. G. Karsten. in Kiel.
2. Wirbelthiere mit Ausschluss der Vögel, Dr. Heincke. Kiel, Kattenstrasse.
3. Ornithologie, Rohweder, Gymnasiallehrer in Husum.
4. Niedere Meeresthiere, Prof. Dr. K. Möbius in Kiel.
5. Käfer, Wagner, Secretär. Kiel, Königsweg 71.
6. Botanik, Prof. Dr. Eichler, botan. Garten, Düsternbrook.
7. Geologie, Prof. Dr. A. Sadebeck. Kiel.

Die Wahl der Sectionsvorsteher erfolgt jährlich auf der Generalversammlung.

Functionen der Sectionsvorsteher.

1. Dieselben setzen sich mit den Mitgliedern der Section, sowie mit andern Personen, welche sich für das betreffende Gebiet interessiren oder Sammlungen besitzen, in Verbindung, geben die nöthige Auskunft und Anleitung und verarbeiten selbst oder überweisen zur Verarbeitung an dazu geeignete Mitglieder das eingehende Material. Zu diesem Zweck wird ihnen auch das bei dem Vorstande eingehende Material zur Verfügung gestellt.
2. Sie tragen Sorge, dass die Beobachtungen der Sectionsmitglieder, sofern sie zur Publication geeignet sind, in den Vereinsschriften veröffentlicht werden.
3. Sie erstatten jährlich wenigstens einmal in der Vereinsschrift Bericht über die Thätigkeit der Section, woran sich passend speciellere Anleitungen zum Sammeln und Beobachten knüpfen würden.
4. Es ist wünschenswerth, dass sie auf den Generalversammlungen erscheinen, um vor oder nach den Hauptverhandlungen etwaige Sectionssitzungen zu leiten.
5. Sie haben die Correspondenz dem Verein zu erhalten, zur Ansicht gesendetes Material nach der Verarbeitung zurückzusenden und die dem Verein überlassenen Gegenstände, da derselbe keine eignen Sammlungen besitzt, an das betreffende Universitätsinstitut abzuliefern.

Anm. Die Instituts-Directoren haben sich bereit erklärt für die Aufstellung von leicht zugänglichen und übersichtlichen Sammlungen der einheimischen Naturproducte Sorge zu tragen.

Beziehungen der Sectionen zu dem Verein.

1. Es ist zu hoffen, dass sich durch die Sectionen die Zahl der in dem Verein Vorträge haltenden Mitglieder mehrt.
 2. Ueber die Aufnahme der Arbeiten der Sectionen in den Vereinsschriften hat die Redactionscommission die endgültige Entscheidung zu treffen.
 3. Die den Vorstandsmitgliedern gewährte Zurückerstattung von Portoauslagen dehnt sich auf die Sectionsvorsteher aus, welche die Auslagen beim Vorstande zu liquidiren haben.
- In Beziehung hierauf werden die Mitglieder des Vereins, die einer bestimmten Section beizutreten wünschen, aufgefordert, sich bei den betreffenden Sectionsvorstehern zu melden.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [2_1](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Bildung von Sectionen innerhalb des naturwissenschaftlichen Vereins. 244-246](#)